

# "Schneckenschüler"

**Beitrag von „Erika“ vom 29. November 2004 22:31**

Hallo Starmi,

es gibt viele Kinder (davon 80 % Jungen), mehr als Ihr denkt, die auffällig sind: Sie haben Probleme mit der Konzentration und Aufmerksamkeit, sind langsam, haben eine schlechte Handschrift, Abschreib- und Rechtschreibprobleme, halten den Stift unüblich und/oder mit starkem Stiftdruck, haben motorische Defizite, zeigen motorische Unruhe, sind impulsiv, ängstlich oder aggressiv, reden ständig dazwischen usw...

Die Lehrer können es sicher bestätigen, dass es in jeder Klasse mehrere Kinder gibt, alle sind individuell verschieden.

Ich glaube nicht, dass das Antrainieren eines Zeitgefühls, wenn es auch ansatzweise manchmal hilft (habe ich auch schon versucht, und manchmal klappt es auch, oft aber auch nicht) die Lösung für die Probleme der Kinder ist. Sie stecken noch in frühkindlichen Reflexen, die ihr Denken und Handeln enorm stören. (nochmals s. [www. inpp.de](http://www.inpp.de)).

Es lohnt sich bestimmt, sich die Zeit zu nehmen und dort einmal hereinzuschauen.

Warum übergeht Ihr hier meinen Hinweis auf INPP? Auch kritischen Bemerkungen gegenüber bin ich offen.

Einen schönen Abend noch!

Erika